

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_  
Name und Anschrift des Antragstellers

Amt Sandesneben-Nusse  
z. Hd. Frau Schumann  
Am Amtsgraben 4  
23898 Sandesneben

### Antrag auf Genehmigung einer Entwässerungsanlage und ihres Anschlusses an das Kanalnetz in der Gemeinde

\_\_\_\_\_  
Gemäß den Bestimmungen der Ortssatzung über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die Abwasseranlage beantrage/n ich/wir die Genehmigung einer Grundstücksentwässerungsanlage und den Anschluss derselben an den/die

Schmutzwasserkanal

Regenwasserkanal

Mischwasserkanal

#### 1. Lage des Grundstücks:

Straße, Hausnummer

Flurstück(e)

Flur

Gemarkung

#### 2. Anschrift und Telefon des

Bauherrn:

\_\_\_\_\_

Planverfassers:


\_\_\_\_\_

Bauausführenden:

\_\_\_\_\_

#### 3. Dem Antrag sind beigefügt:

- 2 Lagepläne im Maßstab 1:500. In den Lageplänen sind die Eigentumsgrenzen, die Schmutz- und Regenwasserleitungen einschließlich der Einläufe, Kontrollschächte und etwaiger Pumpwerke, bis zum Anschluss an die gemeindlichen Kanäle bzw. Abwasserdruckleitungen dargestellt. **Alle erforderlichen Flurstücksnummern sind einzutragen.**
- Bauzeichnungen
- Bei Einbau eines Kleinpumpwerks Unterlagen über das Pumpwerk.
- Die Höhe des Anschlusses der Leitungen des Grundstücks an die gemeindlichen Leitungen kann nicht angegeben werden. Bei evtl. sich daraus ergebenden Entwässerungsschwierigkeiten werde/n ich/wir das Amt Nusse nicht in Anspruch nehmen.

 Zutreffendes bitte ankreuzen !

**A. BAUBESCHREIBUNG**

1. Die Entwässerung der Grundstücke soll im

- Trennsystem  Mischsystem ausgeführt werden.

2. Beim Trennsystem sollen angeschlossen werden:

<u>an den Schmutzwasserkanal:</u>	<u>Anzahl</u>	<u>an den Regenwasserkanal</u>	<u>Fläche</u>
Spülaborte	_____	Dachflächen	_____qm
Duschen	_____	Hofflächen	_____qm
Urinalbecken	_____	Außentreppen	_____qm
Waschbecken	_____	Balkonflächen	_____qm
Wannenbäder	_____	Zuwege und Zufahrten	_____qm
Bidets	_____	Drainagen mit einem Ø von _____ mm für _____	_____lfdm
Urinalrinnen	_____	Abstellplätze für KFZ	_____qm
Bodenabläufe	_____	Terrassen	
Spül- und Ausgussbecken	_____		

3. Beim Mischsystem sollen angeschlossen werden:

<u>Schmutzwassereinleitung:</u>	<u>Anzahl</u>	<u>Regenwassereinleitung</u>	<u>Fläche</u>
Spülaborte	_____	Dachflächen	_____qm
Duschen	_____	Hofflächen	_____qm
Urinalbecken	_____	Außentreppen	_____qm
Waschbecken	_____	Balkonflächen	_____qm
Wannenbäder	_____	Zuwege und Zufahrten	_____qm
Bidets	_____	Abstellplätze für KFZ	_____qm
Urinalrinnen	_____		
Bodenabläufe	_____		
Spül- und Ausgussbecken	_____		


4. Alle Teile der Entwässerungsanlage liegen auf eigenem Grundstück ja / nein

5. Folgende Teile der Entwässerungsanlage führen über fremde Grundstücke bzw. gemeinschaftliche Teile mit

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

- Ein Leitungsrecht in Form einer Baulast /Grunddienstbarkeit ist bestellt / soll bestellt werden.

* Zutreffendes bitte ankreuzen !*

6. Sollen Abwässer außergewöhnlicher Art abgeführt werden

ja / nein

Wenn ja, welche?

7. Zur Vorbehandlung der außergewöhnlichen Abwässer

sind vorgesehen für: \_\_\_\_\_

anfallende Menge in m<sup>3</sup> und Stunde: \_\_\_\_\_

Benzinabscheider nach DIN 1999: \_\_\_\_\_

Fettabscheider nach DIN 4040: \_\_\_\_\_

Heizölabscheider nach DIN 4043: \_\_\_\_\_

Kartoffelstärkeabscheider: \_\_\_\_\_

Neutralisationsanlage pp. - Angabe über Fabrikate und besondere Zeichnungen und der rechnerische Nachweis der Bemessung sind beigefügt.

\_\_\_\_\_

8. Oberflächenwasser des Grundstücks wird von der Straße ferngehalten und entsprechend der Abwassersatzung für die Gemeinde auf dem Grundstück beseitigt.

9. Nähere Angaben zur Niederschlagswasserbeseitigung

- Das Regenwasser wird
- auf dem Grundstück versickert
  - in einen Wasserlauf geleitet
  - auf dem Grundstück gesammelt
  - Einleitung in die zentrale Ortsentwässerung

10. Angaben zur Gebührenberechnung

Anzahl der Wohnungen in den anzuschließenden Gebäuden: .....

Gewerbebetrieb, der die Abwasseranlage in Anspruch nimmt: ..... ja / nein

Art des Gewerbes: .....

Sonstige Einrichtung, die die Abwasseranlage in Anspruch nimmt: ..... ja / nein

wenn ja: Art der Einrichtung (z. B. Melkkammer) .....

Wird Wasser zur Gartenbewässerung aus der öffentlichen ..... ja / nein

Wasserversorgungsanlage entnommen.

Ist eine Melkkammer vorhanden? ..... ja / nein

wenn ja: Viehbestand bitte aufschlüsseln .....

Ist eine Anlage zur Regenwassernutzung (z.B. zur WC-Spülung) vorhanden? ..... ja / nein  
(Wenn ja, bitte Unterlagen beifügen)

**B. NÄHERE ANGABEN ÜBER DIE VERWENDUNG VORGESEHENE BAUSTOFFE (DIN 1986):**

1. Grundleitungen werden ausgeführt für

Schmutzwasser in (Material u. Ø) \_\_\_\_\_

2. Falleleitungen werden ausgeführt für

Schmutzwasser ( senkrechte Leitungen ) in ( Material u. Ø): \_\_\_\_\_

Schmutzwasser ( liegende Leitungen ) in ( Material u. Ø): \_\_\_\_\_

3. Als Rohrverbindung zwischen Objekt und Falleitung sind vorgesehen:

\_\_\_\_\_

4. Als Spülvorrichtung für die WC-Anlagen sind vorgesehen:

\_\_\_\_\_

**C. ERKLÄRUNGEN:**

- a) Ich / Wir erkläre/n hiermit, alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben.
- b) Ich / Wir verpflichte/n mich / uns, alle Leitungen vor ihrer Überdeckung durch die Amtsverwaltung bzw. der SAWG abnehmen zu lassen.
- c) Ich / Wir erlaube/n hiermit unwiderruflich, daß Bedienstete der Amtsverwaltung bzw. der SAWG mein / unser Grundstück und die darauf stehenden Gebäude zum Zwecke der Prüfung der eingereichten Unterlagen betreten.
- d) Nach Fertigstellung der gesamten Entwässerungsanlagen werde/n ich / wir ihre Abnahme bei der Amtsverwaltung beantragen. Die Kosten der Abnahme werden von mir / uns übernommen.
- e) Mir / Uns ist bekannt, daß die Entwässerungsanlagen erst nach unbeanstandeter Abnahme und nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Amtsverwaltung in Betrieb genommen werden dürfen.
- f) Mir / Uns ist bekannt, daß die im Zusammenhang mit dieser Genehmigung erhobenen Daten nach den Vorschriften des Landesdatenschutzgesetzes und der Abwasserbeseitigungssatzung verarbeitet und für Zwecke der Erhebung von Abgaben genutzt werden. Mir / Uns ist bekannt, daß eine Übermittlung der Daten an die zuständige Wasserbehörde und die Bauaufsichtsbehörde erfolgen kann.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Antragstellers

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Planverfassers

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Bauausführenden